

Kurzbeschreibung der Einrichtung

Einrichtung:	Internat Bad Fredeburg Kapellenstraße 5-8 57392 Bad Fredeburg Tel.: 02974 – 96 21 - 0 Fax: 02974 – 96 21 - 11 Email: info@internat-badfredeburg.de
Träger:	Internat Bad Fredeburg gGmbH Ein Unternehmen des Sozialwerk St. Georg e.V. Geschäftsführung: Friedrich Gleißner Internatsleitung: Nicole Petersen stellv. Internatsleitung: Detlev Otto
Art der Einrichtung:	Das Internat Bad Fredeburg bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen differenzierte Hilfen im stationären Bereich auf der Basis des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) an.
Gesetzliche Grundlage:	§§ 27, 34, 35a und 41 des SGB VIII.
Gruppe:	Sprung (Verselbständigung) Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die mindestens 16 Jahre alt sind, und junge Heranwachsende beiderlei Geschlechts.
Anzahl der Plätze	6
Personalschlüssel:	1 zu 4 Anteilig: Leitung / Beratung, Verwaltung, Hauswirtschaft, Haustechnik
Mitarbeiterqualifikation:	Pädagogische Fachkräfte

Kurzbeschreibung der Einrichtung

Räumlichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer mit Internetanschluss • Gemeinschaftlicher Wohn-, Ess- und Freizeitbereich • Turnhalle • Multifunktionsräume
Außengelände:	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Lage in Bad Fredeburg • Öffentliche Verkehrsmittel in Fußnähe zu erreichen • Eigenes Außengelände mit Multifunktionsspielfeld und Spielbereich • Grillhütte
Zielgruppe:	Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Heranwachsende deren Entwicklung, Erwachsenwerden und/oder Verselbständigung in ihrem bisherigen Umfeld, in ihrer Familie oder mit Hilfe von reduzierten Betreuungsformen nicht ausreichend sichergestellt ist.
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches Leben und Handeln • Übernahme von Pflichten, Verantwortung und Konsequenz • Konstruktive Mitarbeit • Akzeptanz von Kritik • Erkennen von eigenen Fähigkeiten und Stärken • Erlernen und Einüben von lebenspraktischen Fähigkeiten • Verbesserung der sozialen und emotionalen Kompetenzen • Verselbständigung und Emanzipation

Kurzbeschreibung der Einrichtung

Grundleistungen:	Ein Platz in der Gruppe Sprung bietet folgende notwendige Grundleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung der Aufsichtspflicht unter Beachtung der Fähigkeiten und Selbständigkeit der jungen Menschen• Herstellen einer entwicklungsförderlichen Umgebung und eines entsprechenden Wohnumfeldes• Betreuung über ein Bezugserzieheresystem• Alltägliche Selbstversorgung• Förderung einer eigenverantwortlichen Freizeitgestaltung• Unterstützung bei der selbstorganisierten zeitlichen Strukturierung und eines geregelten Tagesrhythmus• Schulische und berufliche Förderung• Eigenverantwortlicher Umgang mit Medien, wie Fernsehen, PC usw.• Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen• Vertiefung lebenspraktischer Fähigkeiten• Integration in den Sozialraum• Umsetzung der eigenen gesundheitlichen, ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung• Elternarbeit im Ablöseprozess• Aktivitäten im Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme• Hilfeplanung, Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung• Hauswirtschaftliche und haustechnische Leistungen• Leistungen der Leitung, Beratung und Verwaltung
Zusatzleistungen:	Zusätzlich zu den Grundleistungen können individuell interne und externe Zusatzleistungen in der Hilfeplanung vereinbart werden. Dies betrifft besonders betreuungsintensive und heilpädagogische, krisenintervenierende und familieneinbeziehende Leistungen.

Art der Leistung	Häufigkeit / Umfang	Inhalt / Beschreibung
Wahrnehmung der Aufsichtspflicht unter Beachtung der Fähigkeiten und Selbständigkeit der jungen Menschen	nach Bedarf 13.00 Uhr bis 18.00 / 21.30 Uhr bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung der Aufsichtspflicht - Dienst einer pädagogischen Fachkraft zu abgestimmten Präsenzzeiten unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und der Gruppensituation - In Krisenfällen oder in der Nacht steht eine pädagogische Fachkraft aus einer der anderen Gruppen zur Verfügung - Grundsätzliche pädagogische Abklärung und Interventionen
Herstellen einer entwicklungsförderlichen Umgebung und eines entsprechenden Wohnumfeldes	ständig	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfe & Anleitung bei der Gestaltung des Lebensumfeldes für die Jugendlichen und jungen Heranwachsenden - Hilfe bei der Herstellung einer entwicklungsfördernden Atmosphäre und eines Miteinanders
Betreuung über ein Bezugserziehersystem:	ständig bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen eines verbindlichen Bezugserziehers unter den pädagogischen Fachkräften in der Gruppe - Koordination der individuellen Belange des Jugendlichen / jungen Heranwachsenden durch den Bezugserzieher - Vereinbarte sowie informelle Kontakte mit dem Bezugserzieher
Alltägliche Selbstversorgung:	Ständig täglich täglich / nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen eines persönlichen Wohnumfeldes im Einzelzimmer und Unterstützung bei der individuellen Gestaltung - Bereitstellen von Sanitär- und Waschgelegenheit - Bereitstellen eines gemeinsamen Wohn- und Küchenbereiches - Anleitung bei der Organisation und Zubereitung regelmäßiger Mahlzeiten - Anleitung bei der selbständigen Reinigung der Gemeinschaft- und Einzelzimmer - Unterstützung und Anleitung bei der selbständigen Pflege der Wäsche und Kleidung

Art der Leistung	Häufigkeit / Umfang	Inhalt / Beschreibung
Förderung einer eigenverantwortlichen Freizeitgestaltung	ständig wöchentlich jährlich jährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot zur selbständigen Nutzung des Freizeitbereiches der Einrichtung inklusive Multifunktionssportfeld und Turnhalle - Angebot zur selbständigen Teilnahme an den täglichen Sportangeboten - Ausflug in nähere Umgebung - Urlaubsfahrten (übergreifend oder in der Gruppe) - Durchführung von Studienfahrten, Internatstagen oder Elternseminaren
Unterstützung bei der selbstorganisierten zeitlichen Strukturierung und eines geregelten Tagesrhythmus	täglich bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfe und Beratung bei der Umsetzung eines strukturierten Tagesablaufes - Reflektion der Tages- und Wochenaktivitäten
Schulische und berufliche Förderung:	schultäglich bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Anleitung zur selbständigen Vorbereitung auf den nächsten Schultag und Lernen - Vorbereitung und Hilfe bei Gesprächen mit Lehrern / bei Elternsprechtagen - Kontakt und Informationsaustausch mit belegten Schulen - Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz - Beratung und Beschaffung von berufsvorbereitenden Maßnahmen - Vorbereitung und Hilfe beim Austausch mit Ausbildern & Vorgesetzten - ggf. Hilfe bei der Entschärfung von Konflikten am Arbeits- und Ausbildungsplatz

Art der Leistung	Häufigkeit / Umfang	Inhalt / Beschreibung
Exemplarischer Tagesablauf	06.00 – 8.00 Uhr 06.30 – 08.30 Uhr ab 13.30 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 22.30 Uhr 23.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - selbständiges Aufstehen nach individuellem Bedarf / schulischer Anforderung - Morgentoilette & Anziehen - persönliche Zimmerordnung - selbständige Zubereitung des Frühstücks - Besuch der örtlichen Schulen / Ausbildungsstellen - Mittagessen (Einsatz der pädagogischen Fachkräfte) - Erledigung Hauswirtschaftstätigkeiten, zum Teil unter Anleitung - Erledigung von Hausaufgaben und schulischen Anforderungen - Möglichkeit des Rückgriffs auf das pädagogische Fachpersonal - Gruppenbesprechung inkl. Nachmittagskaffee - Einkaufen - Erledigung von notwendigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Wäschepflege, Putzdienste, Aufräumen, Gartenarbeit) - Erledigung von persönlichen Angelegenheiten - selbständige Zubereitung des Abendessens - selbstgestaltete Gruppenaktivität / Einzelaktivität / Freizeit - Abendgestaltung - Schlafen gehen - Abendtoilette - Nachtruhe (Sicherstellung der Aufsichtspflicht über Rückgriffsmöglichkeit auf den Nachtdienst in anderen Gruppen)
eigenverantwortlicher Umgang mit Medien, wie Fernsehen, PC usw.	ständig bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen von Medien (Fernsehen, Radio & Internetzugang); gruppenbezogen - Reflektion der Nutzung der Medien - Anleitung im verantwortungsvollen Umgang mit Medien
Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen	auf Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> - Ausübung der Religionsfreiheit - Möglichkeit zu Einzelgesprächen - Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Besuch von Gottesdiensten

Art der Leistung	Häufigkeit / Umfang	Inhalt / Beschreibung
Vertiefung lebenspraktischer Fähigkeiten	bei Bedarf zu passenden Gelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung bei Kleiderwahl - Assistenz bei der Einkaufsplanung und beim Einkaufen - Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Bekleidungsgeld, Konto, Sparbuch) - Anleitung bei der Zubereitung von Mahlzeiten - Beratung bei der Auswahl gesunder Lebensmittel - Assistenz bei der Pflege und Aufbewahrung von Wäsche
Integration in den Sozialraum	ständig und bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Einbinden in Vereine und Aktivitäten in der Gemeinde - Nutzen von öffentlichen Angeboten sowie Aktivitäten - Beratung bei der eigenen Erschließung des Sozialraumes
Umsetzung der eigenen gesundheitlichen, ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung	Bei Bedarf regelmäßig / jährlich bei Bedarf bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Anleitung zur regelmäßige Gesundheitskontrolle - Hinweise auf die Wahrnehmung der regelmäßigen Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen (Hausarzt, Zahnarzt, etc.) - Hilfe bei der eigenen Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, Krankengymnastik, Ergotherapie usw.) - Anleitung und Unterstützung regelmäßiger Körperpflege & Sexualhygiene
Elternarbeit im Ablöseprozess	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung der Eltern in das Lebensfeld und die Zielsetzung
Aktivitäten im Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme		<ul style="list-style-type: none"> - Verselbständigungsphase - Vorbereitung auf Entlassung oder Umzug - Hospitationen, Gespräche, Besuche, Verabschiedung - Vorbereitung der Ablösung zur Verselbständigung - ggf. Anschluss ambulanter Betreuungsleistungen in der eigenen Wohnung (einzeln zu vereinbaren) - ggf. weiterführendes Kontaktangebot über den Zeitrahmen der Maßnahme hinaus (einzeln zu vereinbaren)

Art der Leistung	Häufigkeit / Umfang	Inhalt / Beschreibung
Hilfeplanung, Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung	bei Bedarf mindestens 1 x jährlich bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Teaminterne Erziehungsplanung, ggf. unter Hinzuziehung von Beratern und Fachleuten - Erstellung eines Entwicklungsberichts zum Hilfeplangespräch - Teilnahme an Hilfeplangesprächen - Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen - Berichte und Empfehlungen - Organisation zusätzlicher interner (Zusatzleistungen) oder externer Hilfen, die sich aus dem Hilfeplangespräch ergeben.
Hauswirtschaftliche und haustechnische Leistungen	kontinuierlich kontinuierlich kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltung und Wartung von Gebäuden, haustechnischen Anlagen, Außenanlagen, Mobiliar und Fahrzeugen - Leistungen zur Arbeitssicherheit - Straßen-, Wegereinigung unter altersgemäßem Einbezug der Jugendlichen und jungen Heranwachsenden
Leistungen der Leitung, Beratung und Verwaltung		<ul style="list-style-type: none"> - Leitung der Einrichtung - Personalverantwortung, -führung, -entwicklung - konzeptionelle Weiterentwicklung - Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit - Klientenbezogene Verwaltungstätigkeiten (inkl. Verwaltung klientenbezogener Taschengelder und Bekleidungsgelder) - Planung, Organisation und Controlling - Betriebsführung und Buchhaltung - Versicherungswesen und Schadensabwicklung - Schriftverkehr und Datenverarbeitung

Mögliche Zusatzleistung	Beschreibung	Preis
Schulische Förderung (Förderunterricht)	- gezielte Nachhilfe zur Behebung von Wissenslücken und Lernrückstand	Lerninstitute am Ort
Besondere pädagogische, sozialpädagogische oder heilpädagogische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - spezielle Einzel- und Gruppenförderung - Teilnahme am speziellen Anti-Gewalt-Training - Teilnahme am speziellen Sozialen-Kompetenz-Training - heilpädagogisches Reiten - Teilnahme an externen Ferienmaßnahmen - Besondere Sportprogramme 	Siehe Fachleistungsstundensatz bzw. Satz der abgestimmten Maßnahme bzw. Preise der externen Anbieter
Besondere psychologische Dienste:	<ul style="list-style-type: none"> - spezielle Diagnostik - Einzelmaßnahmen bezogen auf die Familie 	